

Was wird mit dem **Grüngut** gesammelt?



Pflanzliche Gartenabfälle

- Rasen- und Wiesenschnitt (kein Heu)
- Strauch- und Baumschnitt
- Stauden von Blumen und Gemüse
- Laub, Fallobst und Schnittblumen (ohne Schnüre)
- Balkon- und Topfpflanzen inkl. Erde (ohne Topf)
- Unkraut ohne Blacken und Ambrosia



Küchenabfälle aus Haushalten

- Rüstabfälle von Obst und Gemüse
- Kaffeesatz und Teekraut
- Eierschalen



Andere Abfälle aus Haushalten

- Kleintiermist pflanzenfressender Tiere



Speisereste aus Haushalten

- Speisereste, gekocht und ungekocht (ohne Verpackung)
- Obst, Gemüse und Salat
- Fleisch (ohne Knochen) und Fischabfälle
- Brot und Gebäck
- Milchprodukte und Eier
- Teigwaren, Reis, Pizza etc.
- Kochfett und Saucen (ohne Frittieröl)



Das gehört **nicht in die Grünabfuhr:**

- Plastiksäcke (ausser abbaubare Compobags mit Gitternetz)
- Säcke und Verpackungen aus Karton, Papier und Kunststoff
- Verpackte Lebensmittel
- Kaffee- und Teekapseln (auch kompostierbare)
- Kompostierbares Geschirr
- Zigarettenstummel und Aschenbecherinhalte
- Altholz behandelt oder unbehandelt
- Problempflanzen wie Neophyten, Blacken und Ambrosia
- infektiöser Abfall wie Binden, Tampons, Windeln und Verbandsmaterial
- jeglicher nicht biogener Abfall wie z.B. Katzenstreu, Glas, Metall,
- Sand, Kies und Steine
- Katzen- und Hundekot
- Staubsaugerbeutel
- Asche

Wie können störende Geruchsimmissionen verhindert werden?

- Kompostierbare Bioabfallbeutel (z.B. Compobags mit Gitternetz zur Unterscheidung von konventionellem Kunststoff) mindern die Geruchsentwicklung im Haushalt und im Container. Damit diese Beutel sich nicht schon in der Küche zersetzen, empfehlen wir bei Nutzung der Compobags gelochte Kompostkübel.
- Der Deckel des Grüngutcontainers immer dicht schliessen.
- Stellen Sie den Container für jede Abholung bereit, auch wenn er nicht voll ist.
- Halten Sie Ihren Grüngutcontainer sauber und reinigen Sie ihn regelmässig.